
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Autor:innenverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XIX
I. Überblick (<i>Iris Leixner</i>)	1
A. Begriff, Abgrenzung, Rechtsgrundlagen und Wesen	1
1. Begriff und Abgrenzung zur Stiftung nach BStFG 2015	1
2. Rechtsgrundlagen und Gerichtszuständigkeit	2
3. Wesen	2
4. Abgrenzung zu anderen juristischen Personen	4
B. Vermögen, Zweck und Dauer	4
1. Dauerhafte Vermögenswidmung	4
2. Zweckbindung des Vermögens	6
3. Stiftungszweck	6
4. Änderung des Stiftungszwecks	8
5. Stiftungszweck und Substiftungen	8
C. Errichtung und Entstehen – Verfahren	9
1. Stiftungserklärung	9
Exkurs: Anforderungen an die Stiftungsurkunde gemeinnütziger oder mildtätiger Privatstiftungen	13
2. Bestellung des ersten Stiftungsvorstandes – Vorstiftung	14
3. Widmung des Stiftungsvermögens	16
4. Gegebenenfalls: Prüfung des Stiftungsvermögens durch Grün- dungsprüfer	16
5. Anmeldung zum und Eintragung im Firmenbuch	17
D. Stifter	19
1. Rechtsstellung des Stifters	19
a) Vor Eintragung der Privatstiftung im Firmenbuch	19
b) Nach Entstehen der Privatstiftung	19
c) Pfändbarkeit der Stifterrechte	20
d) Ausübung und Übertragbarkeit der Stifterrechte	20
e) Einschränkung der Trennung zwischen Stifter und Privatstiftung	21
f) Verzicht auf Stifterrechte	22
2. Formale Anforderungen an den Stifter	22
3. Stiftermehrheit	23
4. Änderungsvorbehalt	24

5. Widerrufsrecht	25
6. Stifter und Begünstigte	26
7. Stifterwille	28
E. Organe	28
1. Gesetzlich vorgesehene Organe	28
2. Fakultativorgane	28
3. Unvereinbarkeiten	29
4. Bestellung und Abberufung von Organen	31
5. Haftung	32
F. Sonderprüfung	32
G. Vorstand	33
1. Anzahl der Vorstandsmitglieder und Vertretungsbefugnis	33
Exkurs: Insichgeschäfte	35
2. Anforderungen und Unvereinbarkeiten	36
a) Volle Geschäftsfähigkeit	36
b) Begünstigte und deren Angehörige	37
3. Bestellung, Mindestfunktionsdauer und Abberufung	38
a) Bestellung	38
b) Unabhängigkeit und Mindestfunktionsdauer	40
c) Abberufung	41
d) Abberufungsgründe	41
e) Abberufungsverfahren	44
4. Aufgaben und Pflichten	45
a) Zustimmungspflichtige Geschäfte	46
b) Sorgfaltspflichten, Haftung und Business Judgement Rule	46
c) Subsidiäres Recht auf Änderung der Stiftungserklärung zur Anpassung an geänderte Verhältnisse	49
5. Willensbildung	50
6. Vergütung	50
H. Stiftungsprüfer	52
1. Bestellung und Abberufung	52
2. Anforderungen und Unvereinbarkeiten	52
3. Funktionsdauer	53
4. Aufgaben und Verantwortlichkeit	54
5. Vergütung	55
6. Konzernabschlussprüfung	56
I. Aufsichtsrat	56
1. Voraussetzungen für dessen Einrichtung	56
2. Zusammensetzung und Unvereinbarkeiten	58
3. Bestellung, Funktionsdauer und Abberufung	59

4. Aufgaben	59
5. Willensbildung	61
6. Vergütung	61
J. Beirat	61
1. Aufsichtsratsähnlichkeit	62
2. Unvereinbarkeiten	62
3. Bestellung und Abberufung	63
4. Aufgaben	64
5. Willensbildung	64
K. Begünstigte	65
1. Begriff und Anforderungen	65
2. Rechte	65
L. Änderung, Umwandlung und Widerruf	67
1. Änderung der Stiftungserklärung	67
a) Änderungsvorbehalt des Stifters	68
b) Subsidiäres Änderungsrecht des Vorstandes	69
c) Firmenbuchverfahren	70
d) Wirkung der Eintragung im Firmenbuch	72
2. Umwandlung einer Stiftung nach BStFG 2015 in eine Privatstiftung	72
3. Umwandlung einer Privatstiftung in eine Stiftung nach BStFG 2015	74
4. Umwandlung nach Sparkassengesetz und Versicherungsauf- sichtsgesetz	75
5. Widerruf	76
M. Auflösung und Abwicklung	77
1. Gründe	77
2. Verfahren	78
3. Abwicklung	79
4. Löschung	79
N. Letztbegünstigte	80
II. Privatstiftungen im Anwendungsbereich des WiEReG (<i>Elisabeth Reiner</i>)	81
A. Einleitung	81
B. Definition des „wirtschaftlichen Eigentümers“ für Privatstiftungen und Besonderheiten bei der Meldung an das Register	82
1. Definition	82
2. Besonderheiten bei Meldungen an das Register	83
3. Zu meldende Daten	85

C.	WiEReG-Sorgfaltspflichten für Privatstiftungen	86
1.	Übersicht der Sorgfaltspflichten	86
2.	Strafbestimmungen bei Verstößen gegen die Sorgfaltspflichten	89
3.	Strafbefreiende Wirkung durch Selbstanzeige gem Finanzstrafgesetz	91
D.	Compliance-Package für Privatstiftungen	92
1.	Übersicht	92
2.	Verweis auf Compliance-Package	93
3.	Erstellung Aktenvermerk	93
E.	Einsichtsmöglichkeit und Antrag auf Einschränkung der Einsicht	94
F.	Schlussbemerkungen	96
III.	Steuerliche Aspekte (<i>Katharina Kubik/Dominic Krenn</i>)	97
A.	Vorbemerkungen	97
B.	Übertragungen von Vermögen auf die Privatstiftung	98
1.	Vorbemerkungen	98
2.	Stiftungseingangssteuer	98
a)	Persönlicher Anwendungsbereich	98
b)	Typenvergleich	99
c)	Transparenz/Intransparenz	100
d)	Unentgeltliche Zuwendungen	102
e)	Berechnung	104
f)	Steuersatz	105
g)	Steuerschuld und Abführung	106
3.	Zuwendungen von unbeweglichem Vermögen	107
4.	Ertragsteuerliche Beurteilung bei Vermögensübertragungen beim Zuwendenden	109
5.	Steuerliche Folgen bei der Errichtung einer Folgestiftung	112
6.	Sonstiges bei Vermögensübertragungen	115
C.	Laufende Besteuerung	115
1.	Vorbemerkungen	115
2.	Körperschaftsteuer bei eigennützigen Privatstiftungen	116
3.	Zuwendungen an die eigennützige Privatstiftung	119
4.	Einkünfte der eigennützigen Privatstiftung	121
5.	Zwischenbesteuerung bei eigennützigen Privatstiftungen	124
6.	Entlastung von der Zwischenbesteuerung	129

7. Umsatzsteuer bei eigennützigen Privatstiftungen	133
8. Laufende Besteuerung bei gemeinnützigen Privatstiftungen	133
D. Besteuerung von Zuwendungen an Begünstigte	134
1. Vorbemerkungen	134
2. Begünstigte und Zuwendungen	134
3. Einkünfte aus Kapitalvermögen und KEST-Abzug	136
a) Zuwendungen an unbeschränkt Steuerpflichtige	136
b) Zuwendungen an beschränkt Steuerpflichtige	137
4. Steuerneutrale Subtanzzuwendungen	138
5. Sonstiges bei Zuwendungen an Begünstigte	140
E. Rechnungslegung und Prüfung bei Privatstiftungen	140
1. Vorbemerkungen	140
2. Jahresabschluss und Lagebericht bei Privatstiftungen	141
3. Bilanzierung bei Privatstiftungen	145
a) Bilanzierung von Zuwendungen an die Privatstiftung	145
b) Erstellung des Jahresabschlusses	145
c) Bilanzierung von Zuwendungen an Begünstigte	146
4. Stiftungsprüfung	148
Stichwortverzeichnis	153

Das Streben nach Klarheit und Lesbarkeit veranlasst uns dazu, im Text auf die gleichberechtigte Nennung aller Geschlechter zu verzichten. Sämtliche personenbezogene Hauptwörter beziehen sich gleichermaßen auf die Entsprechungen anderer Geschlechter.

